

Steuerung

Schleifendetektor 1 / 2 Kanal und Schleifenverlegung

April 10

meißner
Toranlagen

Bedienungsanleitungen

Artikel S0420

Schleifendetektor 1 / 2 Kanal

Einstellanweisung

Über die DIP-Schalter lassen sich folgende Betriebsarten einstellen:

Schalter 1:

Frequenz:

Änderung der Schleifenfrequenz um ca. 20 %. Dadurch lässt sich die Beeinflussung durch Schleifen eines anderen Gerätes minimieren.

Schalter 2: nur bei 1-Kanal, bei 2-Kanal ohne Funktion

Relaisfunktion:

OFF Relais 2 Impuls bei Verlassen der Schleife
ON Relais 2 Impuls bei Belegung der Schleife

Schalter 3: nur bei 2-Kanal, bei 1-Kanal ohne Funktion

Richtungserkennung:

Nur das Signal der zuerst belegten Schleife wird ausgegeben, die zweite Schleife wird unterdrückt.

Voraussetzung:

Das Fahrzeug darf nicht zwischen den Schleifen verschwinden.

Schalter 4:

Boost:

Verstärkungsanhebung zur besseren Erkennung von Fahrzeugen mit hohen Aufbauten, z. B. LKW.

Schalter 5/6:

Empfindlichkeits-Einstellung Schleife 1:

Die Empfindlichkeits-Einstellung erfolgt in vier Stufen (binär).

| | | |
|---|---|--|
| 6 | ■ | 11 = ON-ON Empfindlichkeit = hoch (HIGH) |
| 5 | ■ | |
| 6 | ■ | 10 = ON-OFF Empfindlichkeit = mittel (MED) |
| 5 | ■ | |
| 6 | ■ | 01 = OFF-ON Empfindlichkeit = niedrig (LOW) |
| 5 | ■ | |
| 6 | ■ | 00 = OFF-OFF Kanal ausgeschaltet |
| 5 | ■ | |

Schalter 7/8: nur bei 2-Kanal, bei 1-Kanal ohne Funktion

Empfindlichkeits-Einstellung Schleife 2:

Die Einstellung erfolgt analog zu Schleife 1.

Relais-Funktionen 1-Kanal

Relais 1:

Kontakt 6/5 (Dauerkontakt, Schließer) bei Belegung der Schleife

Kontakt 6/10 (Dauerkontakt, Öffner) bei Belegung der Schleife

Relais 2: Funktion durch Schalter 2 (PROG) definiert

Kontakt 4/3 (Impulskontakt, Schließer)

Kontakt 4/11 (Impulskontakt, Öffner)

Relais-Funktionen 2-Kanal

Relais 1:

Kontakt 5/6 (Dauerkontakt, Schließer) bei Belegung Schleife 1

Kontakt 6/10 (Dauerkontakt, Öffner) bei Belegung Schleife 1

Relais 2:

Kontakt 3/4 (Dauerkontakt, Schließer) bei Belegung Schleife 2

Kontakt 4/11 (Dauerkontakt, Öffner) bei Belegung Schleife 2

Diagnose-Funktionen

- Bei defekter Schleife oder bei einer Schleifen-Induktivität im unzulässigen Bereich blinkt die zugehörige LED mit ca. 0,5/Sek.
- Sobald die Empfindlichkeits-Einstellung eines Kanals von OFF auf ON geschaltet wird, erfolgt die Anzeige der jeweiligen Schleifenfrequenz durch Blinken der zugehörigen LED.
- Anzeige Frequenz:
 - Blinken ca. 1/Sek. = Zehnerstelle der Frequenz
 - Blinken ca. 0,5/Sek. = Einerstelle der Frequenz

Beispiel:

8 x Blinken mit 1/Sek. 80 KHz

3 x Blinken mit 0,5/Sek. 3 KHz

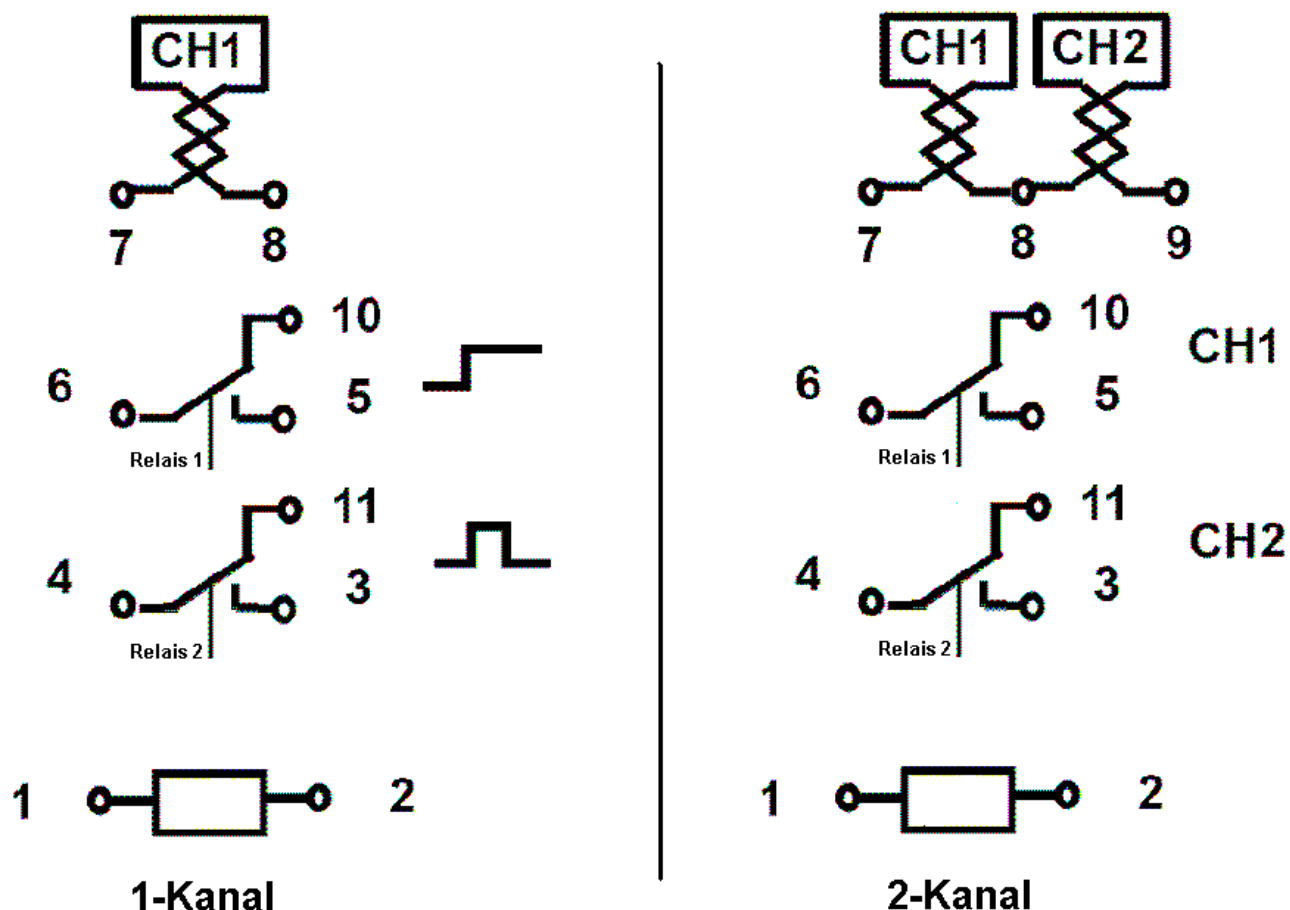
Gemessene Frequenz 83 KHz

Diese Anzeige erfolgt auch, wenn ein Kanal nach Einschalten der Betriebsspannung bereits eingeschaltet ist.

Technische Daten

Betriebsspannung: 230 VAC
Toleranz: - 15% bis 10%
Leistungsaufnahme: 10 VA
Umgebungstemperatur: - 20°C bis 60°C
Lagertemperatur: - 40°C bis 70°C
Schutzart: IP 30
Schaltausgänge: 2 x Relais – Kontakt 250 VAC / 5 A
Reaktionszeit: 10 mS
Impulsdauer: 1 S
Schleifeninduktivität: 100 - 1000H
Anschluss: Stecker 11 pol., max. 1,5 mm²
Abmessungen: 35 x 78,5 x 75 mm
mit Stecksocket: 105 mm

Anschluss



Schleifenverlegung

Induktionsschleife mit 6 m Umfang (Artikel A1084)

Die Zuleitung beträgt 12 m und kann gekürzt oder verlängert werden. Die Verlängerung kann bis 50 m betragen und muss mit einem Querschnitt von mindestens 1 mm² verdrehte Leitung ausgeführt werden. Die Verbindung muss niederohmig und gegen Feuchtigkeit geschützt sein.

Die Schleife ist nicht für Heißverguss geeignet.

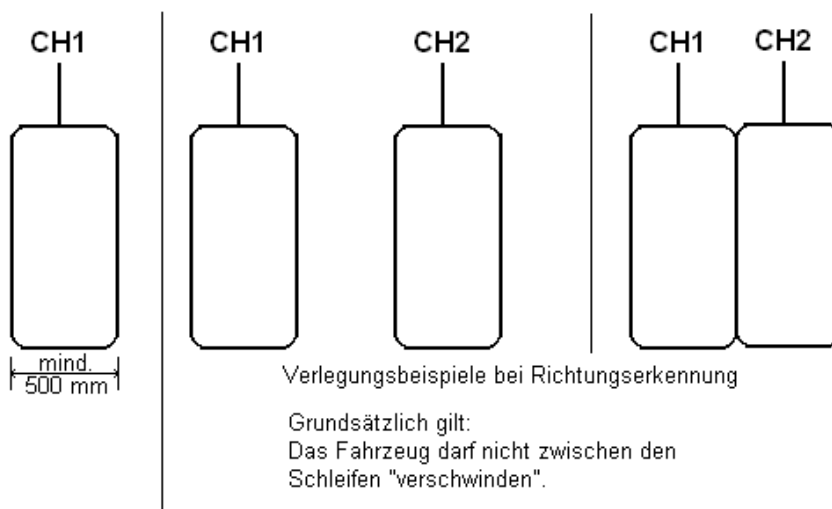
Weitere Typen können auf Anfrage geliefert werden.

Verlegung

- Beton/Asphalt
 - Einfräsen (Nut)
 - Tiefe 30 - 40 mm
 - Nutbreite entsprechend der Leitungsstärke
 - Verguss mit Epoxid-Harz oder Teer
 - Einbetonieren
 - So hoch wie möglich unter der Oberfläche
 - Abstand zur Armierung soweit wie möglich
 - Keine Abstandhalter aus Metall verwenden
- Pflastersteine/beweglicher Belag
 - Verlegung unter dem Belag (die Schleife darf sich nicht bewegen)
 - Kein Metall zur Fixierung verwenden

Die Geometrie der Schleife ist beliebig, Mindestabstand jedoch 500 mm.

Verlegebeispiele





**Meißner GmbH
Toranlagen
Robert-Koch-Straße 5
77694 Kehl-Auenheim**

**Telefon +49 (0) 78 51 / 91 61 - 0
Telefax +49 (0) 78 51 / 91 61 - 30**

**<http://www.meissner-gmbh.de>
E-mail: info@meissner-gmbh.de**